



SICHER

UND

SELBSTSTÄNDIG

ZUR

SCHULE

Selbstständig zur Schule

Zu Fuß, mit dem Bus, mit Rad oder Roller – es gibt viele Möglichkeiten, wie Schülerinnen und Schüler ohne „Elterntaxi“ zur Schule kommen können. Dies hat viele Vorteile:

- Kinder sind stolz auf ihre **Selbstständigkeit**. Sie gewinnen an Selbstbewusstsein und lernen, ihre eigenen Fähigkeiten besser einzuschätzen, wenn Eltern ihnen die Chance geben, so viel wie möglich selbst zu machen.
- Der Schulweg mit anderen Kindern zusammen schafft **Gemeinschaft**, und so können schon vor Schulbeginn Neuigkeiten ausgetauscht werden.
- Wer zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommt, ist **wacher** und kann sich besser konzentrieren.
- Bewegung und frische Luft sind gut für die **Gesundheit**.
- Die Kinder lernen Entfernungen, Zeit und Geschwindigkeiten wahrzunehmen und besser

einzuschätzen, so dass sie **sicherer mit Verkehrsrisiken** umgehen können.

- Weniger Autoverkehr im Umkreis der Schule erhöht die **Sicherheit für alle** Schülerinnen und Schüler.
- Eingesparte Fahrten mit dem "Elterntaxi" schaffen Freiräume im engen Zeitplan der Eltern und schonen die **Umwelt**.



Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“

Seit einigen Jahren beteiligt sich die Conrad-Schule an der europaweiten Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“.

Ziel der Aktionswoche ist es, möglichst viele Kinder zu befähigen und zu motivieren, den Schulweg ganz oder zumindest zum Teil zu Fuß, mit dem Fahrrad/Roller oder mit dem Bus zurückzulegen.

In dieser Woche werden sogenannte Laufbusse angeboten: Von verschiedenen Haltestellen aus können die Kinder in Begleitung von Erwachsenen sicher zur Schule laufen.

Viele dieser Weggemeinschaften etablieren sich über die Aktionswoche hinaus, so dass die Kinder dauerhaft selbstständig und sicher zur Schule kommen.

Die Arbeitsgemeinschaft 3s organisiert und unterstützt die Aktionswoche mit motivierenden Aktivitäten.

Was können wir Eltern tun?

- Den Schulweg zu Fuß, mit dem Bus oder Rad üben.
- Ausreichend Zeit für den Schulweg einplanen.
- Laufgruppen / Busfahr-Gruppen mit anderen Kindern organisieren.
- Vorbild sein! Selber Wege mit dem Rad oder zu Fuß zurücklegen.
- Regelmäßig Fahrradchecks durchführen (Bremsen, Licht).
- Wenn Kinder mit dem Auto gebracht werden müssen:
Die Kinder nicht direkt vor der Schule rauslassen, sondern ihnen ein Stück Fußweg ermöglichen.
Und rücksichtsvoll fahren.



Arbeitsgemeinschaft 3s – Sicher und Selbstständig zur Schule

Wir sind Eltern der Conrad-Schule und engagieren uns in der Arbeitsgemeinschaft 3s für mehr Sicherheit und Selbstständigkeit auf dem Schulweg unserer Kinder.

Wir organisieren die „Zu Fuß zur Schule“ Woche, engagieren uns im „Netzwerk Schulwegsicherheit“ auf Bezirksebene und sind im Austausch mit Schulleitung, Eltern und Bezirk.

Wir freuen uns über Anregungen und Fragen. Und natürlich auch über Interesse an der Mitarbeit!

[**3s@conrad-schule.de**](mailto:3s@conrad-schule.de)



Weitere Infos gibt es auch hier:

- [Tausendfüßler-Projekt des Bezirks](#)
- [BUND „zu Fuß zur Schule“](#)
- [Verkehrswacht Berlin](#)
- [Verkehrswacht Online-Lernplattform](#)
- [Changing Cities](#)